

Tourismus in Südtirol

Interview mit Dr. Christoph Engl, Direktor der Südtirol Marketing Gesellschaft

Herr Dr. Engl, Sie sind seit 2001 Direktor der Südtirol Marketing Gesellschaft (SMG) und haben Südtirol maßgeblich zur Dachmarke ausgebaut. Wie haben Sie das geschafft?

Marken haben in der Wahrnehmung der Menschen eine hohe Wertigkeit, sie erzielen in der Regel höhere Preise als Produkte, die keine Markenwertigkeit haben. Die Marke Armani beispielsweise verbindet Kleider, Parfüms, Uhren und sogar Möbel. Dieses System wollten wir auch auf die Region Südtirol anwenden. Wir haben Landschaften, aber auch lokale Produkte wie Äpfel, Wein und Speck unter einen Markennamen gestellt.

Sie haben am Campus M21 den Gastvortrag „Marketing ist Wahrnehmung und nicht Wahrheit“ gehalten. Inwie-



Christoph Engl: "Wir wollen Südtirol unter den zehn begehrtesten Destinationen in Europa positionieren."

weit setzen Sie diesen Leitspruch bei Ihrer täglichen Arbeit konkret um?

Es geht nicht darum, was man sagt, sondern was der Kunde versteht. Die meisten Menschen denken, dass Paris nur aus dem Eiffelturm besteht. Sie haben dieses Bild einfach falsch abgespeichert. Dabei ist es im Marketing wichtig, dass man

sich auf wenige Dinge konzentriert. Für Südtirol heißt das, dass wir den Menschen ein Stück Südtirol vermitteln und kein konfuse Bild.

Auf Facebook gibt es die Südtirol Fangruppe. Sie hat über 5.000 Mitglieder. Das ist doch eher eine neue Marketingstrategie?

Die Fangruppe auf Facebook ist nur ein kleiner Teil unseres Umgangs mit neuen Medien. Wir nehmen das jedoch sehr ernst, weil wir wissen wollen, was andere Menschen über uns sagen. Ein Hotel beispielsweise muss zwar auf der Hotelwebsite gut ankommen aber wichtiger ist letztendlich, dass es auf dem Bewertungsportal gut bewertet wird und das ist für Südtirol nicht anders. "Ich bin der Meinung, dass sich gerade der Tourismusbereich den neuen Medien stellen muss."

Campus M21 weltmeisterlich

Roman Fritz gewinnt die Goldmedaille

Roman Fritz, Gesundheitsmanagement-Student im 1. Semester am Campus M21, ist neuer Weltmeister im Body-Building.

Der 21-Jährige gewann in Bialystok (Polen) die Goldmedaille in der Klasse über 75 Kilo sowie den Gesamtsieg bei der Junioren Bodybuilding Weltmeisterschaft. Das Team vom Campus M21 gratuliert herzlich!



Studiengangsleiterin Annika Hausner überbringt die Glückwünsche.

Infotage am 12.12. und 22.1.

Am 12. Dezember und 22. Januar finden am Campus M21 wieder Infotage statt.

Nach einer Einführung in das Studienprofil haben (angehende) Abiturienten die Möglichkeit am Eignungstest und dem Auswahlgespräch teilzunehmen. So können sie bereits an diesem Tag alle Zulassungsvoraussetzungen für ihr Studium erfüllen. Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

[Jetzt anmelden!](#)

Beach-Volleyball mit Campus M21

Raus aus den Winterstiefeln und rein ins Strandvergnügen! Am 6. Februar 2010 startet der Campus M21-BeachCup in der beach38°-Arena am Ostbahnhof in München.

Organisiert wird der Event von den Eventmanagement-Studierenden des 3. Semesters. Unterstützt werden sie dabei von Dozentin Corinna Picker. Teilnehmen können Schüler der 11., 12. und 13. Klassen der Münchener Gymnasien und Fachoberschulen. Im Anschluss an das Turnier findet eine große Playersparty statt. Einfach anmelden unter:
<http://www.CampusM21.de/BeachCup/anmeldung.html>.

Wie werde ich ein guter Manager?

Workshop Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement

Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Karriere erfahren die angehenden Business- und Gesundheitsmanager im Workshop „Meine Karriere in Tourismus, Hotel und Eventmanagement“ mit Unternehmensberater Waldemar Stotz.

„Ein guter Manager muss anderen zuhören können und Einfühlungsvermögen haben“, so Stotz.

Höhepunkt war der Besuch von

Peter W. Tischmann, der von seinen Erfahrungen im Hotelbusiness, unter anderem vom St. Regis in New York, berichtete.



Waldemar Stotz (rechts) erklärte den Studenten, welche Eigenschaften eine erfolgreiche Führungskraft braucht.

Gesundheitsprävention bei BMW

Dr. Claudia Lutzenberger hielt Gastvortrag

„Stress, ein schlechter Lebensstil und schlechte Arbeitsbedingungen sind Faktoren, die die Gesundheit gefährden können“, erklärte Dr. Claudia Lutzenberger, Betriebsärztin bei BMW bei ihrem Gastvortrag am Campus M21.

Am Nachmittag folgte dann die Praxis. Bei einer Führung durch die Produktionshallen des Autobauers BMW konnten die Sport-, Event-, Medien- und Gesundheitsmanager live miterleben, welche Maßnahmen dort ergriffen werden, damit die Mitarbeiter gesund bleiben.



Die Studiengruppe in den Produktionshallen von BMW

V.i.S.d.P.: Stefan Wiedemann, Betriebswirt B.A.; Redaktion: Annika Hausner, Dipl.-Journalistin (Univ.); Campus M21-Studieren am Olympiapark, Dachauer Straße 124, 80637 München, Tel: 089 - 54 04 12 20, info@CampusM21.de